

FLO ersetzt eine vollständige Produktpalette in einer einzigen Komponente: Basisdüngung, CalMag, natürliche Stimulatoren, Enzyme, Silikate, Aminosäuren sowie Mykorrhiza-, Trichoderma- und Nutzbakterien. FLO wird ins Substrat eingemischt und ersetzt damit klassische wöchentliche Düngepläne – anschließend wird nur noch mit reinem Wasser gegossen.

Wichtig: Kein klassisches Feeding-Schema

FLO wird einmalig als Prozentanteil ins Substrat eingemischt, nicht wöchentlich über das Gießwasser dosiert. Es ist kein Nachdüngen und keine pH-Korrektur nötig. Bitte keine zusätzlichen Dünger oder Booster verwenden.

Mischverhältnisse nach Anbauphase

FLO wird gründlich mit einem leicht gedüngten, organischen Substrat und/oder Kokos vermischt. Der Anteil richtet sich nach Pflanzenstadium und Lichtintensität (PPFD):

Jungpflanzen & Stecklinge	1–2 %	–
Moderate Bedingungen	4–5 %	bis 900 µmol/m²/s PPFD
Intensive Bedingungen	7–9 %	bis 1.100 µmol/m²/s PPFD
Sehr intensive Bedingungen	10–12 %	über 1.100 µmol/m²/s PPFD + CO ₂ ■

Beispielrechnung: Für eine 5 %-Mischung mit 100 Liter Substrat werden 5 Liter FLO benötigt ($100 \text{ L} \times 0,05 = 5 \text{ L FLO}$).

Substratmischungen ab 7 % FLO: Zwei Schichten im Topf verwenden – eine stark gedüngte Schicht unten, eine leicht gedüngte Schicht oben, damit sich junge Pflanzen langsam an die Erde gewöhnen können. Mischungen mit 4–8 % FLO eignen sich nicht als Anzuchterde für Samen.

Substrat aktivieren (4 Schritte)

- 1. Mischen:** FLO in gewünschter Konzentration gründlich mit Light Mix und/oder Kokos vermengen.
- 2. Anfeuchten:** Substrat mit 10 % des Volumens Wasser angießen (z. B. 5 L Wasser auf 50 L Substrat), bis gleichmäßig durchfeuchtet.
- 3. Reifen lassen:** Substrat zurück in den Sack füllen, leicht verschließen (nicht luftdicht) und 10–14 Tage an einem dunklen, temperaturstabilen Ort (18–30 °C) ruhen lassen.
- 4. Einsetzen:** Substrat nach der Reifezeit noch einmal durchmischen, Pflanzgefäße befüllen und vorgezogene Pflanzen einsetzen.

Tipp gegen Trauermücken

Um einem Befall vorzubeugen, empfiehlt Florganics, das Gießwasser während der Aktivierung mit SF-Nematoden anzureichern.

Nachdüngen per Topdress

Reichen die Nährstoffe im Substrat während eines Durchlaufs nicht mehr aus oder wird dasselbe Substrat für mehrere Durchläufe genutzt (No-Till), kann jederzeit mit FLO nachgedüngt werden:

- FLO gleichmäßig oben auf die Erde streuen (ca. 1 % des Topfvolumens, z. B. 100 ml FLO auf 10 L Substrat)
- Leicht oberflächlich einarbeiten
- Mit Stroh mulchen
- Angießen

Die Düngewirkung setzt praktisch sofort ein – keine Aktivierungs- oder Ruhezeit nötig. Wiederholung bei Bedarf frühestens nach 10 Tagen.

Gießwasser

Nach der Aktivierung wird ausschließlich mit reinem Wasser gegossen – keine pH-Korrektur, keine zusätzlichen Dünger oder Booster notwendig.

0,2 mS/cm	Nicht erforderlich	Nein

Wichtige Hinweise

- Sichtbares weißes Myzel im Sack ist normal und stammt von den enthaltenen Mykorrhiza-Pilzen – vor Gebrauch gut durchmischen, kein Entsorgungsgrund.
- Substrat nicht luftdicht verschließen – Sauerstoffzufuhr ist für die mikrobielle Aktivierung entscheidend. Zu feuchtes oder luftdicht verpacktes Substrat kann faulen (Geruchsbildung).
- FLO eignet sich nicht für Aero- und DWC-Systeme. Sehr gute Erfahrungswerte liegen für passive Bewässerungssysteme vor (z. B. Autopot Tray2Grow, Tropf-Blumat, AC Infinity Selbstbewässerung).
- Mangelerscheinungen können auch andere Ursachen haben (Klima, Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Lichtintensität, Krankheiten) – nicht automatisch Nährstoffmangel unterstellen.